

Franz Martin Olbrisch

coupures de temps...

für
Flöte, Klarinette, Violine,
Viola, Violoncello und Klavier

Auftragswerk des
WDR Köln

UA: 19. November 2009
WDR Funkhaus Köln

Zeichenerklärung:

■ bzw. ◆	Spezielle Spielweisen. Die notierte Tonhöhe bezeichnet in der Regel den Ort, an dem die Spielaktion auszuführen ist.
↑ ↓ ↗ ↘ usw.	mikrotonale Abweichungen der Intonation in Pfeilrichtung. (etwa einen Sechstelton)
f p usw.	Dynamik bezeichnet weitgehend die tatsächliche Lautstärke, was besonders bei der Verwendung der Bleidämpfer bei den Streichern einen erheblichen Kraftaufwand bedeutet. Gelegentlich ist das Resultat nicht ganz zu erreichen, in diesem Fall müssen die anderen Instrumente etwas zurückgenommen werden.
□	Spezialschlüssel für die Verwendung von Spielaktionen ohne exakte Tonhöhe.
∅	abdämpfen
⇒⇒⇒	poco a poco. Allmählicher Übergang von einer Spielweise zur anderen.

Zeichenerklärung fürs Klavier:

■	Spezielle Spielweisen. Die notierte Tonhöhe bezeichnet in der Regel die Saite, auf der die Spielaktion auszuführen ist.
×	präparierte Töne
◊	Während des Anschlags einen Finger der zweiten Hand leicht auf die Saite legen. Je nach dem, an welchem Knotenpunkt der schwingenden Saite diese berührt wird, werden unterschiedliche Obertöne herausgefiltert.
/	Spezialschlüssel für Spielaktionen auf den Saiten dient zur Bezeichnung der Kontaktstellen für die Flageolettöne. die beiden oberen Linien bezeichnen die Dämpferreihe, die untere den Steg
∅	Nachklang mit der Hand abdämpfen.
segato*	Kratzen mit den Fingernägeln oder geeignetem Gegenstand über die Umwicklung der tiefen Saiten. In der Regel ist die Saite gedämpft, falls die Aufhebung der Dämpfung nicht an anderer Stelle ausdrücklich vermerkt ist.
ord.	Gewöhnliche Spielweise (auf den Tasten).

Präparation für das Klavier

A2/B2 = Ein Radergummi zwischen die beiden Saiten stecken. Position: beliebig.

Zeichenerklärung für die Streicher:

□	Saitenschlüssel, zeigt das Spiel auf den Saiten an; das Klangresultat die Tonhöhen (falls vorhanden) ergeben sich aus den Spielangaben.
↓	Stegschlüssel, nur Viola Takt 334 bis zum Schluss .
◆	Erstickter Ton, halb gegriffen.
+	Pizzicato mit der linken Hand.
<u>alto sul tasto*</u>	Im Gegensatz zur normalen "sul tasto"-Position befindet sich der Bogen extrem weit auf dem Griffbrett. Die ideale Position ist etwa auf dem ersten Knotenpunkt der verbleibenden Saitenlänge. Bei den Dreiklängen ergibt sich die Position durch die Stelle, an der alle drei Saiten die gleiche Höhe haben und sich daher gemeinsam streichen lassen.
<u>sul pontic.*</u>	Bei dieser "sul ponticello"-Position spielt der Spieler extrem nahe am Steg, ohne daß die Bogenhaare den Abschnitt der Saite berühren, welcher sich hinter dem Steg befindet.
<u>arco sforzato*</u>	Bei dieser Spielart wird der Bogen, je nach Lautstärke, mit relativ hohem Druck und wenig Bogengeschwindigkeit geführt.
<u>segato*</u>	Bedeutet die extreme Übersteigerung der vorherigen Spielart.
<u>gew.</u>	Gewöhnliche Spielweise als Auflösung von <u>segato</u> .
<u>l. v.</u>	Die Saiten klingen lassen.
∅	Nachklang mit der Hand abdämpfen.
↓	Stoppstrich. Der Bogen bleibt nach dem Strich auf der Saite liegen.

Spielanweisung für die Bläser:

↑ ↓ ↗ ↘	mikrotonale Abweichungen der Intonation in Pfeilrichtung. (etwa einen Sechstelton)
gliss	Die Mikrointervalle der Bläser sind in der Regel durch spezielle Griffen zu erzeugen. Das gesamte Stück verwendet einen äußerst begrenzten Umfang, in dem die Mikrointervalle leicht zu realisieren sind. Dabei werden sowohl bei der Flöte, als auch bei der Klarinette die "kurzen" Griffen unter Anwendung der Trillerklappen etc. zum Einsatz gebracht.
↓	Die Glissandi sind auf der Klarinette hauptsächlich durch Einsatz von Griffen zu erzeugen. Auf der Flöte werden die Glissandi durch den Ansatz erzeugt und von den Griffen leicht unterstützt.
smorzato*	Bezeichnet den Griff für die Klangerzeugung, der tatsächliche Klang ergibt sich durch die Spielanweisung. Bei der Flöte wird diese Notation auch im ersten Teil verwendet, um die Griffen für die überblasenen Töne anzugeben, da besonders bei den Gabelgriffen der Klang von der reinen Oktave erheblich abweichen kann.
mod.	Modulation des Klanges durch leichte Lippenbewegung
über	Über den Noten sind die zum Teil besondere Griffen für die Klangerzeugung notiert. Die Notation entspricht der Bauweise der Instrumente (Bei der Klarinette beziehen sich die Angaben auf das Boehmsystem und müssen bei Verwendung eines deutschen Systems übertragen werden.)

Die Partitur (Klarinette in B) ist transponierend notiert !!!

coupures de temps...

a Gérard Grisey

Franz Martin Olbrisch
2009

$\text{♩} = 87$

Flöte

Klarinette in B

Flöte: pp , gliss , pp , gliss

Klarinette in B: sfz pp , morendo , sfpp , sfpp , Farb-tr

con sordino di piombo
Tonwolf

II den Bogen nahe an den Griffgern, so dass alle 3 Saiten
gleichzeitig erfasst werden. 4. Saite zusätzlich herunterdrücken.
I
III alto sul tasto

Violine

Violine: 7:8 , ppp , 7:8

Viola

Violoncello

Klavier

Klavier: 9:8 , ffff , 9:8



Fl.

Kl. in B

Fl.: gliss , pp , mp

Kl. in B: Farb-tr , smorzato , smorzato , sfp , sfp , sfp , mf

Vl.

Vla.

Vc.

Vl.: 7:8 , 7:8

Vla.: $\text{con sordino di piombo}$
Tonwolf

Vc.: I den Bogen nahe an den Griffgern, so dass alle 3 Saiten
 II gleichzeitig erfasst werden. 4. Saite zusätzlich herunterdrücken.
 III alto sul tasto

con sordino di piombo
Tonwolf

I ord. II klingen lassen
 p , mp

Vcl.

Vcl.: 5 , ppp , 5 , 5 , 5 , 5 , p , klingen lassen

Kl.

Kl.: ffff , 9:8

Fl. 10 Kl. in B

gliss *morendo* *sfp* *smorzato* *Farb-tr* *cis* *accel.*

Vl. Vla. Vc. Kl.

wie zuvor *7:8* *7:8* *7:8*

ppp *I den Bogen nahe an den Griffingern, so dass alle 3 Saiten gleichzeitig erfasst werden. 4. Saite zusätzlich herunterdrücken.* *III alto sul tasto*

ppp

wie zuvor *5* *5* *5* *5*

ppp

9:8

==

Fl. 15 Kl. in B

gliss *pp* *Farb-tr* *smorzato* *gloss* *smorzato* *accel.*

sfp *sfp* *sfp* *mf* *sffz* *pp*

Vl. Vla. Vc. Kl.

7:8 *p:8* *7:8* *ppp*

wie zuvor

p *ppp*

5 *p* *5* *ppp*

wie zuvor

9:8

ffff *9:8*

18

Fl. *gliss*

Kl. in B *sfp* *Farb-tr* *pp* *gliss* *Farb-tr*

Vl. *7:8* *7:8* *7:8*

Vla. *pp* *ppp* *pp* *ppp*

Vc. *5* *5*

Kl.

==

21

Fl. *pp* *gliss* *sfp* *3* *es* *d*

Kl. in B *smorzato* *rall.* *morendo* *sfp* *f*

Vl. *7:8*

Vla. *pp* *ppp* *pp* *ppp*

Vc. *5* *5*

Kl.

6

24

Fl. *mf* *pp* *gliss* *ord.*

Kl. in B *Farb-tr* *cis* *smorzato lento* *sfz* *pp* *sfp*

Vl. *wie zuvor* *p* *7:8* *ppp*

Vla. *wie zuvor* *ppp*

Vc. *wie zuvor* *ppp*

Kl. *fffff*

27

Fl. *gliss* *3* *gliss* *3* *gliss* *3*

Kl. in B *mf > pp* *pp* *pp*

Vl. *gliss* *7:8* *gliss* *7:8* *7:8*

Vla. *7:8*

Vc. *5* *5* *5*

Kl.

Musical score for orchestra and piano, page 31. The score includes parts for Flute (Fl.), Clarinet in B (Kl. in B), Violin (Vl.), Cello (Vla.), Bass (Vc.), and Piano (Kl.). The score features complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *gliss*, *pp*, *smorzato*, *sfp*, *mf*, *sfz*, *morendo*, *wie zuvor*, and *fffff*. Measure 31 consists of six measures. The first measure starts with a *gliss* on the flute. The second measure has a dynamic *pp* and a *Farb-tr* (color transition) on the clarinet. The third measure has a *smorzato* dynamic and a *gliss* on the flute. The fourth measure has a *gliss* on the flute. The fifth measure has a dynamic *mf*. The sixth measure has a dynamic *pp* and a *morendo* dynamic. The violin part includes *7:8* time signatures and various dynamic markings like *p* and *ppp*. The cello and bass parts also feature *7:8* time signatures and dynamics like *p* and *ppp*. The piano part ends with a dynamic *fffff*.

Musical score for orchestra and piano, page 35, measures 35-40.

Flute (Fl.): Measures 35-36: gliss. Measure 37: sfp. Measure 38: pp. Measure 39: morendo. Measure 40: pp.

Kl. in B: Measures 35-36: f > pp. Measure 37: smorzato accel. (diamond patterns). Measure 38: f. Measure 39: morendo. Measure 40: smorzato rall. (diamond patterns).

Violin (Vl.): Measures 35-36: gliss. Measure 37: 7:8. Measure 38: 7:8. Measure 39: gliss. Measure 40: 7:8.

Cello (Vcl.): Measures 35-36: pp. Measure 37: ppp. Measure 38: pp. Measure 39: ppp. Measure 40: pp.

Kl. (Piano): Measures 35-40: silent (indicated by a brace and a dash).

39

Fl. es- Farb-tr. 3 gliss 3 6 6 >

Kl. in B f > pp morendo f > pp sfp 6 pp mf pp

smorzato rall. ooooooo

Vl. gliss 7:8 7:8 > gliss 7:8 p

Vla. ppp pp ppp pp

Vc. 5 > 5 p 9:8 ffff

Kl.

42

Fl. gliss 3 d gliss

Kl. in B sfz pp morendo pp sfp pp pp pp pp

I klingen lassen 7:8 l.v. gliss 7:8 l.v. gliss 7:8 l.v. gliss

Vl. ord. gliss 7:8 l.v. gliss 7:8 l.v. gliss

Vla. pp pp pp pp pp pp pp

Vc. wie zuvor 5 pp pp pp pp pp pp

Kl. 9:8

45

Fl. gliss es Farb-tr
Kl. in B smorzato accel. ord. Farb-tr
f > pp f > pp
Vl. 7:8 o l.v. gliss
Vla. gliss
Vc. pp ppp simile
Kl.

48

Fl. gliss 3 Farb-tr
Kl. in B smorzato ord. Farb-tr
sfpp mf
Vl. alto sul tasto wie zuvor
Vla. klingen lassen
Vc. wie zuvor
Kl.

Fl. 51

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

gliss 3 gliss 3 gliss

Farb-tr

smorzato accel.

smorzato rall.

f > pp

7:8

pp

5

sfpp

7:8

pp

5

ppp

7:8

pp

5

sfpp

smorzato rall.

7:8

pp

5

Musical score for orchestra and piano, page 55, measures 1-3.

Flute (Fl.): Measures 1-3. Dynamics: *sfp*, *pp*, *pp*, *pp*. Effects: *gliss*, *Farb-tr*, *as*, *fis-tr*, *Farb-tr*.

Kl. in B: Measures 1-3. Dynamics: *sfp*, *pp*, *sfp*, *f*, *mf*.

Violin (Vl.): Measures 1-3. Time signature: $7:8$. Dynamics: *p*.

Cello (Vcl.): Measures 1-3. Dynamics: *ppp*, *pp*, *pp*, *p*.

Kl. (Piano): Measures 1-3. Dynamics: *ffff*, $9:8$.

58

Fl. *pp* *pp* *mf* *pp* *pp*

Kl. in B *pp* *smorzato lento* *Farb-tr* *ord.* *gliss*

Vl. *I klingen lassen* *7:8* *7:8* *7:8* *l.v.* *gliss*

Vla. *ord.* *p* *ppp simile* *I II* *gliss*

Vc. *ppp* *5* *gliss* *5* *gliss*

Kl. *ppp*

61

Fl. *pp* *sfp* *pp*

Kl. in B *f > pp* *smorzato rall.* *Farb-tr* *ord.* *gliss*

Vl. *7:8* *l.v.* *7:8* *gliss* *7:8* *gliss*

Vla. *pp* *ppp simile* *II* *ppp* *f > pp > f >*

Vc. *pp* *5* *gliss* *5* *gliss*

Kl. *ppp*

64

Fl. *smorzato* *sfp*

Kl. in B *pp* *mf* *sfz* > *pp* *smorzato accel.* *pp*

Vl. *pp* *ppp* *pp*^{7:8} *pp*^{7:8} *pp*^{7:8} *ppp*

Vla. *klingen lassen* *alto sul tasto wie zuvor* *l.v. II* *ord.* *II* *gloss*

Vc. *gliss* *klingen lassen* *5* *wie zuvor* *I* *II* *ppp*

Kl. *pp* *ppp* *9:8* *9:8* *ffff*



67

Fl. *gliss* *sfp* *sfp* *coopp* *gliss*

Kl. in B *Farb-tr* *sfp* *f* *pp*

Vl. *l.v.* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Vla. *gliss* *7:8* *7:8* *gliss* *7:8* *7:8* *gliss*

Vc. *5* *pp* *pp* *5*

Kl.

70

Fl.

Kl. in B

> *sfp* — *mf*

Vl.

gliss *l.v.*

wie zuvor II I *alto sul tasto* $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *sul tasto* 7:8 *l.v.* 7:8 *gliss*

pp 7:8 *mp* 7:8 *ppp* *l.v.*

Vla.

gliss II *sul tasto* III

mp *ppp*

Vc.

pp 5

Kl.

9:8

fff —

73

Fl.

sfp 6 *gliss* *sfp* 6 *sfp* 6

Kl. in B

Farb-tr *Farb-tr* *Farb-tr* *pp* *f* > *pp*

Vl.

gliss *pp* > *ppp* *pp* > *ppp* *gliss*

l.v. *l.v.* *l.v.* *l.v.* *l.v.*

Vla.

l.v. *l.v.* *l.v.* *l.v.* *l.v.*

Vc.

wie zuvor 5 *ppp*

Kl.

76

Fl. *gliss*

Kl. in B *Farb-tr* *mf* > *pp* *sfp* > *p* *sfz* > *pp* *sfp simile* ⁶ *as Farb-tr rall.*

Vl. *gliss* *7:8* *l.v.* *gliss* *l.v.* *alto sul tasto* ^{7:8} *ppp*

Vla. *l.v.* *l.v.*

Vc. *5* *5* *ord. II* *ppp* *ppp* *sul tasto* ⁵ *5* *pp* *ppp*

Kl. *ffff*

79

Fl. *3* *3* *6* *3* *6* *mf* *sfp simile* *gliss*

Kl. in B *ord.* *f* = *pp* *f* = *pp* *sfp* = *mf*

Vl. *I l.v.* *I l.v. 7:8* *7:8* *7:8* *sul tasto* ^{7:8} *ppp*

Vla. *pp* *ppp*

Vc. *5* *ppp* *III l.v.* *5 l.v.* *wie zuvor* *5* *alto sul tasto* *ppp* *wie zuvor* *morendo*

Kl. *ffff*

Musical score for orchestra and piano, page 168, measures 82-85.

Fl. Flute part, starting with a sixteenth-note pattern. Measure 82: 6 eighth notes. Measure 83: 3 eighth notes. Measure 84: 3 eighth notes. Measure 85: 6 eighth notes, followed by a sixteenth-note pattern with dynamic *sfp*. Measure 86: 6 eighth notes, followed by a sixteenth-note pattern with dynamic *sfp*.

Kl. in B Piano part, silent throughout the measures.

Vl. Violin part, featuring eighth-note patterns. Measures 82-85: 7:8 time signature. Measures 86-87: 7:8 time signature.

Vla. Cello part, featuring eighth-note patterns. Measures 82-85: 7:8 time signature. Measures 86-87: 7:8 time signature.

Vc. Double Bass part, featuring eighth-note patterns. Measures 82-85: 5 eighth notes. Measures 86-87: 5 eighth notes.

Kl. Piano part, silent throughout the measures.

Musical score for orchestra and piano, page 85. The score includes parts for Flute (Fl.), Kl. in B, Violin (Vl.), Viola (Vla.), Cello (Vc.), and Piano (Kl.). The score features complex rhythmic patterns, dynamic markings like 'gliss' and 'pp', and performance instructions like 'sul tasto' and 'l.v.'. The piano part includes a dynamic marking 'fffff'.

Fl. 88 *gliss* 3 *pp* 3 *p pp* *Farb-tr* 6 3 *p pp*

Kl. in B *pp*

Vl. 7:8 *l.v.* 7:8 *gliss* 7:8 *gliss* 7:8 *gliss* 7:8 *pp*

Vla. *gliss* 5 *ppp* *pp* *gliss* *pp* *gliss*

Vc. 5 *o* 5 *o* 5 *o* 5 *pp*

Kl. (empty staves)



Fl. 91 *gliss* 3 *sfp* 3 *sfp* *Farb-tr* 3 6 *Farb-tr*

Kl. in B

Vl. 7:8 *gliss* *l.v.* *ppp* *p* *wie zuvor* *alto sul tasto* 7:8 *ppp* *l.v.* *ppp*

Vla. *gliss* *ppp* *p* *wie zuvor* *alto sul tasto* *ppp* *ord.* *>*

Vc. 5 *o* 5 *o* 5 *o* 5 *p* 9:8 9:8 *ppp* 5 *pp* 5 *ppp*

Kl. (empty staves) *ffff*

Fl. *Farb-tr*
Kl. in B
Vl.
Vla.
Vc.
Kl.

94

spp

6

6

6

6

6 *sfp*

6

sul tasto

morendo

gliss

7:8

pp

ppp

wie zuvor

5

pp

l.v.

l.v.

l.v.

gliss

pp

pp

pp

II

5

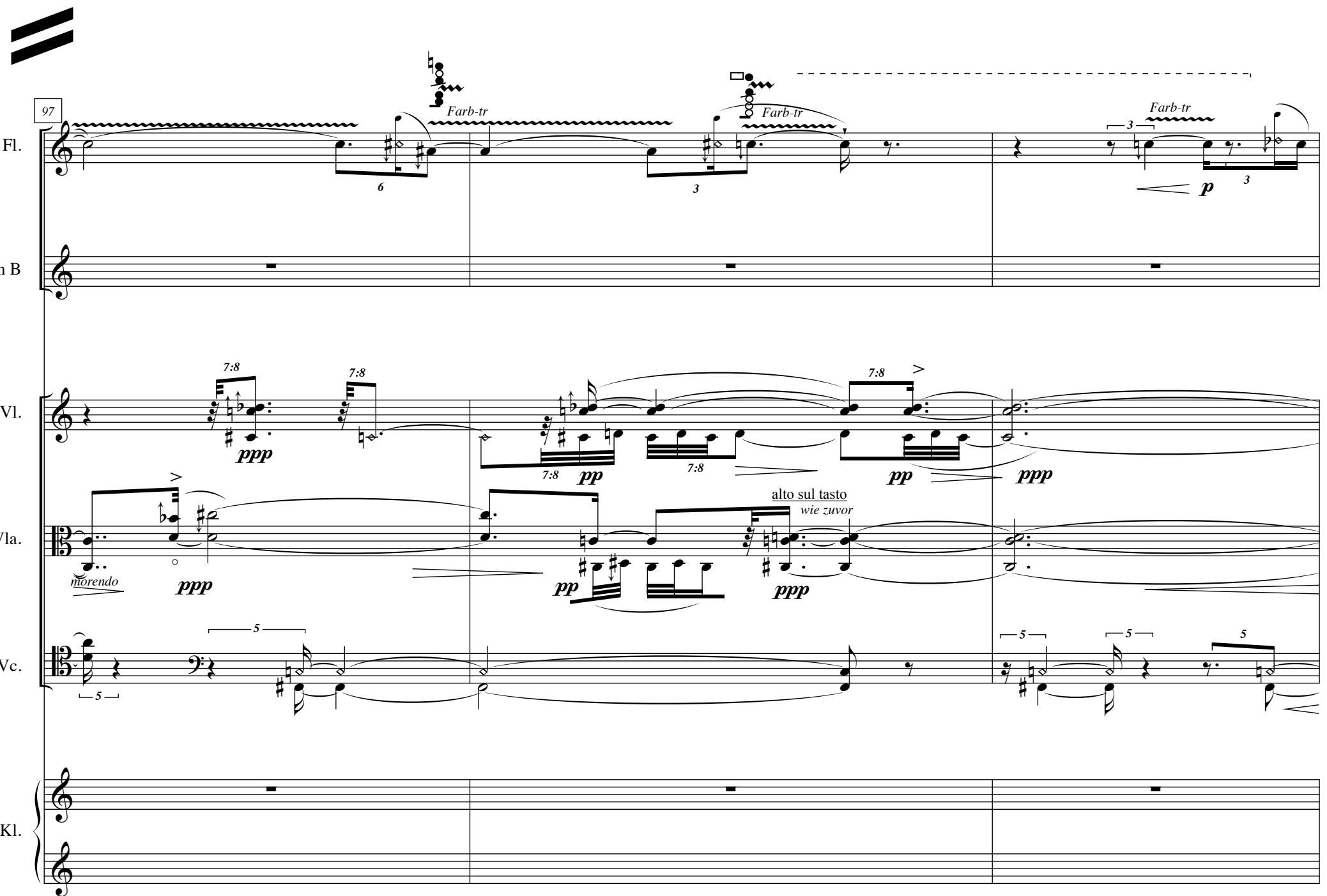
pp

5

pp

5

pp



100

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

coupures de temps...

103

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

106

Fl. *mp* 3 6 *pp*

Kl. in B *pp*

Vl. 7:8 > 7:8 l.v. 7:8 l.v. *gliss* III l.v.

wie zuvor
alto sul tasto

Vla. *p* *ppp*

Vc. 5 III > 5 > l.v. > l.v. l.v.

Kl. 9:8 *ffff* 9:8

109

Fl. 6 3 > 6 *mp* 3 6 6 6

Kl. in B *mp* *pp* *ppp* II

Vl. > l.v. 7:8 > l.v. 7:8 I l.v. 7:8 III IV I II l.v. 7:8

ord. Vla. > l.v. III > l.v. pp *ppp* pp *ppp* pp *ppp*

Vc. > 5 l.v. > 5 l.v. > 5 pp 5 p 5 ppp

Kl.

Musical score for orchestra and piano, page 112, measures 112-115.

Fl.: Measure 112: 6 eighth-note patterns. Measure 113: 6 eighth-note patterns. Measure 114: 6 eighth-note patterns, dynamic *sfp*. Measure 115: 6 eighth-note patterns, dynamic *pp*.

in B: Measure 112: 6 eighth-note patterns, dynamic *sfp*. Measure 113: 6 eighth-note patterns, dynamic *pp*. Measure 114: 6 eighth-note patterns. Measure 115: 6 eighth-note patterns.

Vl.: Measure 112: 7:8 time, dynamic *pp*. Measure 113: 7:8 time, dynamic *mp*. Measure 114: 7:8 time, dynamic *mp*. Measure 115: 7:8 time, dynamic *ppp*.

Vla.: Measure 112: 7:8 time, dynamic *ppp*. Measure 113: 7:8 time, dynamic *mp*. Measure 114: 7:8 time, dynamic *ppp*. Measure 115: 7:8 time, dynamic *ppp*.

Vc.: Measure 112: 5 eighth-note patterns. Measure 113: 5 eighth-note patterns, dynamic *mp*. Measure 114: 5 eighth-note patterns, dynamic *p*. Measure 115: 5 eighth-note patterns, dynamic *ppp*.

Kl.: Measure 112: 3 eighth-note patterns. Measure 113: 3 eighth-note patterns. Measure 114: 3 eighth-note patterns. Measure 115: 3 eighth-note patterns, dynamic *fffff*.



118

Fl. *pp*

Kl. in B

Vl. *l.v.* *ppp* 7:8 *wie zuvor* *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp*

Vla. *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp* *pp* *ppp*

Vc. *5* *5* *5* *p* *9:8* *ffff* *9:8*

Kl.

====

muta in sordino di legno

121

Fl. *pp*

Kl. in B *p* *> pp* *p* *pp*

Vl. *IV*

Vla. *sul tasto* *ppp* *5* *pp* *ppp* *5* *ppp* *5* *pp* *5* *pp* *5* *p* *l.v.*

Vc. *l.v.* *II* *5* *5* *p* *l.v.* *II* *5* *p* *l.v.* *II* *5* *p* *l.v.*

Kl.

124

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

Farb-tr

wie zuvor *alto sul tasto* *III*

wie zuvor *alto sul tasto* *III*

muta in sordino di legno

ffff



127

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

sfp

subito ppp

7:8 ppp

7:8 mf

wie zuvor

sul tasto *l.v.*

ffff

Musical score for orchestra and piano, page 130, measures 130-131.

Measure 130: Flute (Fl.) plays eighth-note pairs with grace notes. Kl. in B (Klarinette in B) rests. Vln. (Violin) plays eighth-note pairs with grace notes, dynamic *morendo*. Vla. (Viola) and Vcl. (Double Bass) play eighth-note pairs with grace notes, dynamic *ppp*.

Measure 131: Vln. (Violin) continues eighth-note pairs with grace notes, dynamic *ppp*. Vla. (Viola) and Vcl. (Double Bass) play eighth-note pairs with grace notes, dynamic *p*. Vcl. (Double Bass) has slurs labeled II, III, IV. Kl. (Piano) enters with a dynamic of *ppp*, followed by a piano dynamic *p*. The section ends with a dynamic *fffff*.

133

Fl.

Kl. in B

Vl. 7:8 *ppp* *sul tasto* III

Vla. *p* IV

Vc. 5 > 5 5 5 5

Kl.

136

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

7:8 l.v.

ord. III

IV Terz-Flag.

sul tasto

l.v.

l.v.

l.v.

l.v.

l.v.

l.v.

l.v.

l.v.

l.v.

fffff

6 ppp pp 6

cis Farb-tr

I

139

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

6 3 6p pp 6 6 6 3

cis Farb-tr

alto sul tasto 7:8 7:8 wie zuvor morendo sul tasto

unmerklicher Saitenwechsel II III IV

7:8 pp ppp 7:8 >

ppp pp 7:8

l.v. l.v. l.v. l.v. l.v. l.v.

5 5 5 5 5 5 5 5

142

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

sul tasto

ord.

p

pp

fff

145

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

p

pp

fff

mp

fff

148

Fl. *sfp*⁶ *sfp simile*³ 6 3 3 3 6 6 3

in B

Vi. *ord.* *l.v.* *p* *7:8 pp* *7:8* *p* *pp 7:8 p* *pp 7:8 p* *p 7:8 mp* *p 7:8 mf*

Vla. *ord.* IV *pp* *l.v.*

Vc. *sul tasto* *l.v.* *l.v.* *5* *ppp* *5* *ppp* *5* *l.v.* *l.v.* *5* *ppp* *5* *ppp* *5* *l.v.* *5* *pp*

Kl.



151

Fl. in B

VI. Vla. Vc.

Kl.

154

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

fff

====

157

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

fff

160

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

coupures de temps...



163

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

166

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

169

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

172

Fl. *ppp* 6 6 6

Kl. in B

Vl. *sul tasto* *l.v.* *mp* 7:8

Vla. II *l.v.* III *l.v.* IV *l.v.* *p* *pp*

Vc.

Kl. 9:8 *ffff*

==

175

Fl.

Kl. in B

Vl. *pp* 7:8 *mp* 7:8 *pp* 7:8 *l.v.* *7:8* *ord. 7:8* *7:8* *pp* *ord.* *l.v.*

Vla. *mp* *p* *pp* IV *ppp* *pp*

Vc.

Kl. 9:8 *ffff*

178

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

181

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

Musical score for orchestra and piano, page 184. The score includes parts for Flute (Fl.), Clarinet in B-flat (Kl. in B), Violin (Vl.), Viola (Vla.), Cello (Vc.), and Piano (Kl.). The piano part features sixteenth-note patterns with dynamic markings like *pp*, *sfp*, and *ffff*. The strings play eighth-note patterns with dynamics *mp*, *p*, and *pp*. Measure 184 starts with a 6/8 time signature, followed by sections in 7:8 and 9:8.

187

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

ord. *l.v.* *7:8* *p* *l.v.* *7:8* *mp*

I *II* *p* *pp* *mf* *pp* *p* *pp* *mf*

5 *5* *p* *5* *p*

sfp *6* *6* *6* *6* *6* *6* *pp* *6* *6* *6* *6*

> *>*

ff *9:8*

Fl. 190

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

193

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

coupures de temps...

3:2

ffff

ffff

9:8

9:8

196

Fl. 6 6 pp 6 6 p 6 pp

Kl. in B pp ppp pp

Vl. *senza sordino* alto sul pontic. 7:8 7:8 o l.v. mf pp 7:8 p 7:8

Vla. IV IV IV IV IV l.v. l.v. pp l.v. mp l.v.

Vc. ord. *senza sordino* 5 5 l.v. pp p pp 5

Kl.



198

Fl. 6 6 pp 6 p 6 pp 6

Kl. in B p ppp > mp

Vl. 7:8 Φ mf p 7:8 l.v. mp o l.v. p 7:8 l.v. mf p 7:8 Φ ord.

Vla. IV l.v. pp p pp p f pp I II I II

Vc. 5 l.v. 5 alto sul pontic. 5 pp p f pp mf 5

Kl.

9:8 ffff

Musical score for orchestra and piano, page 205. The score includes parts for Flute (Fl.), Clarinet in B-flat (Kl. in B), Violin (Vl.), Cello (Vc.), and Bassoon (Kl.). The score features complex rhythmic patterns, slurs, grace notes, and dynamic markings such as *sfz*, *ppp*, *mf*, *p*, *f*, and *morendo*. The Violin part includes *l.v.* markings. The Cello part has *morendo* markings. The Bassoon part is primarily harmonic, indicated by vertical stems.

217

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

slap

ord.

slap

l.v.

pizz.

pppp

mp

p

3

5

8

p

====

223

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

ord.

slap

3

ord.

5

II

III

l.v.

pp

slap

3

l.v.

pp

3

l.v.

pp

3

l.v.

p

3

3

3

3

3

pp

3

3

3

3

3

pp

3

3

3

3

3

pp

Fl. *Klappenschlag* *pp*

Kl. in B

Vl. *con sordino di legno l.v.* *II III* *3 l.v.* *col legno tratto* *col legno tratto* *col legno tratto* *col legno tratto*

Vla. *col legno tratto* *arco* *5* *arco*

Vc. *pppp* *pp* *pizz.* *3* *arco*

Kl. *3* *3* *3* *3*

235

Fl. *5* *6* *6* *cis* *5*

Kl. in B *5* *5* *5* *5* *5*

Vl. *5 pp* *5* *pizz.* *5* *5* *pizz.*

Vla. *5 pp* *5* *5* *5* *6 pizz.*

Vc. *3* *5* *5* *5* *5*

Kl. *3* *3* *3* *3* *3*

246

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

*segato**
* mit dem Fingernagel über die Umwicklung der Saite streichen.
Die Note bezeichnet die Saite der Spielaktion.

Kl.

250

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

*segato**



254

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

*segato**

257

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla. *p*

Vc. *p*

Kl.

*segato**

260

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

colored noise mit Flzge

stets zwischen alto sul tasto und ord. wechseln

col legno tratto

III ord.
IV

*segato**

264

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

simile

colored noise mit Flzge

9 8 5 6

9 8 5 6

9 8 5 6

9 8 5 6

9 8 5 6

4:6

mf pp

segato*

Kl.

268

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Den Bogen stets mit übermäßigem Druck auf den Saiten halten und dabei versuchen, die Rhythmen durch einen einzigen kurzen Knacks zu erzeugen, der entsteht, wenn die Saite von Bogen zurück schnellt. Die Tonhöhen geben eher die Neigung des Bogens an, als die tatsächlich klingenden Saiten. Das Ganze gleicht mehr einem statistischen Klangteppich aus unkontrollierten Impulsen als exakten Rhythmen.

mp Die Kontaktstelle des Bogens bestimmt im erheblichen Maße die Klangfarbe. Sie liegt im sul-tasto-Bereich, etwa 1/3 der Saitenlänge vom Steg entfernt. Die Saiten mit der linken Hand leicht abdämpfen.

poco a poco alto sul tasto

ord. III

geräuschhafter, trockener Klang - kurzer, energischer Strich, dabei den Bogen stets auf der Saite lassen, so dass der Klang sofort erstickt wird.

Kl.

272

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

sul tasto $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *alto sul tasto*

p III I

simile

wie zuvor

pizz.

mf

sul tasto $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *alto sul tasto*

p III II I

simile 3:2

wie zuvor

*segato**

mf

276

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

pizz.

mf

9

8

6

9

8

6

9

8

6

280 *colored noise mit Flzge*

Fl.

Kl. in B

Perc.

Vla.

Vc.

auf dem Dämpfer streichen

Den Bogen stets mit übermäßigem Druck auf den Saiten halten und dabei versuchen, die Rhythmen durch einen einzigen kurzen Knacks zu erzeugen, der entsteht, wenn die Saite von Bogen zurück schnellt. Die Tonhöhen geben eher die Neigung des Bogens an, als die tatsächlich klingenden Saiten. Das Ganze gleicht mehr einem statistischen Klangeppich aus unkontrollierten Impulsen als exakten Rhythmen.

mp Die Kontaktstelle des Bogens bestimmt im erheblichen Maße die Klangfarbe. Sie liegt im sul-tasto-Bereich, etwa 1/3 der Saitenlänge vom Steg entfernt. Die Saiten nicht abdämpfen.

z = Tremolo aus einer dichten Folge von Knacksern, die entstehen, wenn der Bogen bei festem Druck nur sehr langsam bewegt wird.

Kl.



285

Fl.

Kl. in B

Perc.

Vla.

Vc.

cis ord.
fis

*II alto sul tasto
III 5
IV*

mp

*arco
wie zuvor*

p

*II
III alto sul tasto
IV*

mp

*Flageolett, die Töne an der angegebenen Position (siehe Spielanleitung)
5:6 mit der 2. Hand leicht abgreifen*

*segato**

p

mf

p

mf p mf

296

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

z = Tremolo aus einer dichten Folge von Knackern, die entstehen, wenn der Bogen bei festem Druck nur sehr langsam bewegt wird.

wie zuvor

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *pp* *mf*

wie zuvor

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *pp* *f*

wie zuvor

fp *fp* *fp* *pp* *pp* *pp* *pp* *f*

wie zuvor

f *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *f*

wie zuvor

f *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *f*

wie zuvor

f *p* *f* *p*

====

301

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

cis
fis
ord.

Saiten nicht abdämpfen

pp *sffz* *mp*

4:6
pp *f* *mp*

pp *mp*

alto sul tasto
wie zuvor

pp *mp* *p*

mp *p*

306

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

Klappenschlag

cis

mp

p

**I col legno tratto
II sul tasto**

p Die bei langsamem Strich auftretenden, schrillen Quietschgeräusche besonders hervorheben. Offensichtlich eignen sich besonders die Punkte der Schwingungsknoten als Kontaktstelle

III. & IV. Saite präparieren*

p Die III. und IV. Saite mit einer Büroklammer ca 1 cm vor dem Steg präparieren.

**col legno tratto
II sul tasto
III**

p Die bei langsamem Strich auftretenden, schrillen Quietschgeräusche besonders hervorheben. Offensichtlich eignen sich besonders die Punkte der Schwingungsknoten als Kontaktstelle

Reo.

mp

p

312

gis

gis

gis

wie zuvor

5:6

cis

slap

mp

p

4:6

4:6

4:6

4:6

p

präpariert

mp

p

5:6

5:6

317

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. in B

4:6 $\ddot{\text{A}}$

mf cis ord. fis

VI.

p

Vla.

mf l.v. simile

Vc.

pp < *pp* < *pp* < *pp* < *pp* <

Kl.

5:6 $\ddot{\text{A}}$

mf

324

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. in B

Vl.

Vla.

Vc.

Kl.

*segato**

Klappenschlag

Fl. 328 *p* *mp*

Kl. in B *p* *slap* *mp*

Vl. *alto sul tasto* I II o III *Stoppstrich*

Vla. *5* *8* *6*

Vc. II III *alto sul tasto* IV *Stoppstrich* *pp*

Kl. *5* *8* *6*

=

334 *senza vibrato*

Fl. *ppp*

Kl. in B *ppp*

Vl. II III Mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- und Abstrich, sehr geräuschhaft mit wenig Tonanteil IV *alto sul tasto*

Vla. Vollkommen ohne Auf- und Abstrich, den Bogen lediglich longitudinal zur Saite bewegen.
Dabei mit sehr wenig Druck beginnen. Den Druck nach und nach erhöhen, bis nur noch vereinzelte Knacksgeräusche zu hören sind und die Pausen zwischen den Knacksern immer größer werden.

Vc. *pppp* II Mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- und Abstrich, sehr geräuschhaft mit wenig Tonanteil III *alto sul tasto* IV *pp*

Kl. *5* *8* *6*